

Bad Driburger organisiert Lauf für Kinder

Marco Congia unterstützt mit Aktion die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes

Bad Driburg (WB). Mit einem 190 Kilometer langen Lauf, der von Braunschweig über Hildesheim bis nach Bad Driburg führt, möchte Marco Congia aus Bad Driburg auf die Arbeit des Kinderhospizdienstes aufmerksam machen. Sportler entlang der Route sind eingeladen, sich am Lauf vom 11. bis 13. Oktober zu beteiligen.

Marco Congia, Initiator des »Goeken Backen Lauf 2013«, kam Ende 2012 in Kontakt mit dem Kinderhospizdienst, als sein mit großer Vorfreude erwartetes Kind

kurz vor der Geburt an einer seltenen Krankheit starb. Während der Trauerarbeit nahmen Marco Congia und seine Frau Kontakt mit dem ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter auf. Die Einrichtung unterstützt Familien, mit der belastenden Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung zu leben. Ziel des Vereins ist es, die verbleibende Zeit bewusst aktiv und positiv zu gestalten. Außerdem begleiten die Mitarbeiter des Kinderhospizdienstes auf Wunsch das Sterben

des Kindes und sind auch nach dem Tod für die trauernden Angehörigen da.

Mit dem »Goeken Backen Lauf 2013« möchte Marco Congia nun das Thema der Betreuung lebensverkürzend erkrankter Kinder in die Öffentlichkeit bringen und den Kinderhospizdienst wirkungsvoll unterstützen. So entwickelte der Physiotherapeut, selber ein leidenschaftlicher Läufer, die Sportveranstaltung.

Auf der Internetseite www.wir-laufen-fuer-kinder.de und auf ei-

ner speziell eingerichteten Facebook-Seite erfahren Interessierte mehr über den Lauf. Seine Teilnahme hat bereits Oliver Gondolf, Bad Driburger Unternehmer und Sportler, zugesichert: »Als Vater eines kranken Kindes weiß ich um die Nöte der Eltern.«

Schirmherr der Veranstaltung ist Bad Driburgs Bürgermeister Burkhard Deppe. Seine Unterstützung hat auch der ehemalige Bundesliga-Fußballprofi und Trainer Heiko Bonan zugesagt. Hauptsponsor ist die Firma »Goeken

backen« aus Bad Driburg. Zudem beteiligen sich andere regionale Unternehmen als sogenannte Silber- und Bronzesponsoren.

»Diese Veranstaltung soll Kindern und Familien zeigen, dass viele Menschen an sie denken«, sagt Congia. Zudem solle der Lauf zeigen, wie wichtig die Arbeit des Kinderhospizdienstes ist. Unterstützer und Sponsoren können dazu beitragen, dass die dreitägige Sportveranstaltung ein Erfolg für die Arbeit des Kinderhospizdienstes wird.